

Kirche in 1Live | 16.09.2014 floatend Uhr | Manuela Kraft

Zu roh

Eine Freundin hat jetzt entschieden alles nur noch roh zu essen. Aus mit Pizza, Pasta und Co. Letztens haben wir sie zum Abendessen eingeladen. Was hatten mein Freund und ich uns vorher Gedanken gemacht. Erleichtert und auch ein bisschen stolz waren wir, als wir das Menü zusammengestellt hatten: Vorspeise: Melone, Hauptgang: Salat für Sie, Lasagne für uns, Dessert: Früchte oder Mousse au chocolat, sollte jeder selbst wählen.

Groß war die Freude als sie vor unserer Tür stand. Doch die gute Stimmung nahm rapide ab. Ihr eigenes Besteck – aus Holz- hatte sie mitgebracht, da sie nur noch lebendes Material benutzen wollte, nach der Vorspeise bat sie uns, 20 Minuten bis zum nächsten Gang zu warten, da der Magen das ja erst einmal verdauen müsse, in der Salatsoße war nicht das richtige Öl und unseren Wein lehnte sie ab.

Irgendwie schmeckten uns weder Lasagne noch Mousse au chocolat und ehrlich gesagt waren wir erleichtert, als sie sich um zehn Uhr verabschiedete, da sie ausreichend Schlaf brauche.

Als sie weg war, kam die Erinnerung: was haben wir früher bis tief in die Nacht alle miteinander gequatscht, gelacht, bei Wein und Chips. Es waren große Momente, die unsere Freundschaft ausgemacht haben. Schade, dass das jetzt vorbei ist.

Mein Fazit: Ich finde es ja gut, wenn man auf seine Gesundheit achtet, aber das ist mir zu eng. Ich persönlich brauche da mehr Freiheit und Gelassenheit.

Sprecherin: Alexa Christ